



## Chronik der durch die BI initiierten Termine / Aktivitäten zur Wiederaufnahme der Planungen - Umgehungsstraßen Stackeden-Elsheim

Ifd. Nr.:	Datum:	Maßnahme	Inhalt:
1	23. April 2013	Gespräch bei Landrat Klaus Schick und weiteren Vertretern (u.a. Untere Naturschutz- und Wasserbehörde) sowie Ortsbürgermeister (u.a. Hermann Müller) der Anrainergemeinde Selz	Situation Verkehr im Selztal, insbesondere in Stackeden-Elsheim. Erörterung der Möglichkeiten. <u>Auftrag an die Gemeinde Stackeden-Elsheim, den Dopplungsbeschluss zu trennen, damit der Weg frei ist, eine getrennte Trassenrealisierung (bisher nur Nord- und West gemeinsam).</u> <b>Startschuss</b> zur weiteren Überlegung um das Thema: Umgehungsstraßen für Stackeden-Elsheim aufleben zu lassen.
2	24. Juni 2013	<u>daraufhin:</u> Beschluss der Gemeinde	Aufhebung der Kopplung: Nord- + Westtrasse Somit konnten die Planungen für beide Trassen unabhängig voneinander wieder aufgenommen und realisiert werden.
3	2013 bis Mitte 2015	Klärung der Frage: Wie kann das Thema Umgehungsstraßen in Stackeden-Elsheim wiederbelebt werden?	Finden von Interessierten, Gründen einer AG, Klären, unter welcher Form sollen die neuen Bemühungen stehen - können sie laufen. Viele Gespräche mit den Beteiligten im bisherigen Verfahren z.B. im Ministerium, beim LBM u.V. mehr, wie auch im lokalen Bereich. <b>Feststellen, dass das Raumordnungsverfahren aus dem Jahr 2002 verfristet ist, Info an die Gemeinde.</b>
4	Mitte 2014	Entscheidung zur Wiederaufnahme der Bemühungen „Wiederbeleben der bisherigen Aktivitäten“	



Fortsetzung:

Ifd. Nr.:	Datum:	Maßnahme	Inhalt:
5	Mitte / Ende 2014	Vorbereitung der Neu-Belebung BI „Umgehungsstraßen Stacked-Elsheim e.V.	Gespräche mit dem bisher Verantwortlichen Volker Stabel, Klären der formalen Notwendigkeiten (Vereinsregister usw.)
6	22. Jan. 2015	Übergabe-Sitzung der BI „Umgehungsstraßen Stacked-Elsheim e.V.	Wechsel des Vorstandes; alte BI, 1. Vorsitzender: Volker Stabel an die neuen Verantwortlichen; 1. Vorsitzender: Peter Hieronimus. 2. Vorsitzender: Dirk Wanner, weiteres Vorstandsmitglied: Dr. Michael Köster
7	Jahr 2015	Führen diverser Gespräche mit politisch Verantwortlichen im Kreis (u.a. Ortsbürgermeister), der VG und im Ort	Werben für die Notwendigkeit wie auch der Richtigkeit, sich für Umgehungsstraßen wieder einzusetzen.
8	14. Okt. 2015	Workshop mit dem Gemeindevorstands, Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenden Parteien, dem Bauern- und Winzerverbandes, des NaBu`s, Vertreter des „Wohngebietes“ Rebenhang und der BI	Erörterung des Themas zur Notwendigkeit von Umgehungsstraßen unter der Fragestellung: <i>“ Würde man aus heutiger Sicht die Trassenführung für eine Umgehungsstraße noch genauso festlegen, wie dies mit Stand des Raumordnungsverfahrens 2002 getan wurde?”</i>  Klären der Bedürfnis- /Interessenslagen, Finden und Aufzeigen von Alternativen.  <u>Hinweis:</u> NaBu-Vertreter teilte mit, dass er sich an künftigen Gesprächen nicht mehr beteiligen wird.
9	14. Nov. 2016	Gespräch bei der VG Nieder-Olm mit Vertretern vom LBM und dem Ortsbürgermeister	Offizielle Klärung, dass das Raumordnungsverfahren aus dem Jahr 2002 verfristet ist. Weiterhin: Aufzeigen der Erfordernisse, um die Bemühungen/Verfahren wieder in Schwung zu bringen.



Fortsetzung:

lfd. Nr.:	Datum:	Maßnahme	Inhalt:
10	September 2017	Teilnahme an der SWR Aktion: Abgasalarm im SWR-Sendegebiet	Nutzen der Möglichkeit zum Klären der Frage: Welchen Schadstoffbelastungen der Ort, insbesondere im Engpass ausgesetzt ist.
11	18. Mai 2017	Gespräch mit den Landtagsabgeordneten: Frau Schäfer, Frau Klinkel, Frau Lerch, der Gemeindeverwaltung und den Fraktionsvorsitzenden.	Anknüpfung an den Termin vom 14.11.2016: Erarbeiten einer Handlungsstrategie zur weiteren Vorgehensweise. 1. Maßnahme: Erstellen eines Fragenkatalogs an den LBM um die aktuelle Sachlage und die daraus ergebenden Möglichkeiten in Erfahrung zu bringen.  <u>Hinweis:</u> Beantwortung wurde am 30.11.2017 durch die Gemeinde zugesandt.
12	29. Nov. 2017	TV-Reportage "Betrifft: Abgasalarm"	Bekanntgabe der Ergebnisse aus den Messungen mit dem alarmierenden Resultat:  - Platz 1. In Rheinland-Pfalz - Platz 5. Im gesamten SWR-Sendegebiet
13	21. Dez. 2017	Vorschlag an den Gemeindevorstand zur weiteren Vorgehensweise	Sichern des Verfahrens unter Berücksichtigung der Rahmenseetzungen: Punkte aus dem Gespräch zwischen dem Verkehrsministerium, mit Herrn Staatssekretär Andy Becht und Vertretern des Gemeindevorstandes. Werben für eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit um endlich Erfolg zu haben!